

# PRESSE-INFORMATION

*Unternehmensorganisation/ Business Process Management/ Informations- und Dokumenten-Management/ Digitale Transformation/ Öffentliche Verwaltung*

## Die Abkürzung zur Digitalisierung

### **Low-Code-Digitalisierungsplattform Allisa erleichtert Einstieg in die Digitalisierung**

**Die Corona-Krise verstärkt den Digitalisierungsdruck auf die Privatwirtschaft und die Öffentliche Verwaltung. Doch wie können Unternehmen und Behörden eingefahrene, oft noch papierbasierte Abläufe schnell, sicher und nachhaltig digitalisieren? Vier logische Elemente reichen aus, um mit der Low-Code-Plattform Allisa Geschäftsprozesse aller Art zu konfigurieren. Die Software übersetzt sie direkt in eine ausführbare Cloud-Anwendung.**

*Norderstedt, Mai 2020* – Nie war die digitale Kommunikation so wichtig wie in Zeiten des Lock-Down. Nicht nur Unternehmen, auch Ämter und Behörden stehen vor der Notwendigkeit, schnell entsprechende Lösungen zu implementieren, die trotzdem Bestand haben. Software-Hersteller Allisa sieht deshalb ein wachsendes Interesse an seiner Low-Code-Plattform Allisa, die genau das ermöglicht: Ausführbare Software-Anwendungen für komplexe, variantenreiche Prozesse ohne aufwändige Prozessmodellierung und Programmierung zu erzeugen, indem man sie einfach konfiguriert.

Gemeinsam mit Partnern unterstützt Allisa die öffentliche Hand bei der Digitalisierung ihrer Prozesse. Die Experten der Hamburger Fachberatung con\_sens Consulting haben auf Basis der Allisa-Plattform ein Service-Portal aufgebaut, über das Menschen, die in ihren Job verloren haben, Arbeitslosengeld II online beantragen können. Die Antragsteller werden menügeführt durch den Antrag geleitet, damit sie ihn möglichst vollständig und korrekt ausfüllen, was die Bearbeitung vereinfacht und beschleunigt. Die Jobcenter erhalten die Anträge mit den hochgeladenen Anlagen als PDF-Dokument per E-Mail oder über eine elektronische Schnittstelle. Die Software läuft als Service auf einem DSGVO-konformen Server in der Cloud.

## **Komplexe Prozesse in kürzester Zeit digitalisieren**

„Mit der Allisa Low-Code-Plattform digitalisieren wir binnen weniger Tage komplexe Vorgänge der öffentlichen Verwaltung, ohne dafür eine Zeile Code schreiben zu müssen“, sagt Dr. Georg Barzel, geschäftsführender Gesellschafter von con\_sens Consulting. „Die Abläufe werden einschließlich aller Sonderfälle durch eine Kombination von Zuständen, Aktionen und Regeln beschrieben und können über ein einfach zu bedienendes Web-Portal sofort ausgeführt werden. Das unterscheidet Allisa ganz wesentlich von anderen Low-Code-Plattformen.“

Prof. Dr. Dino Schubert von der OptiSo Unternehmensberatung in Braunschweig bestätigt die positive Einschätzung der Allisa-Plattform. OptiSo berät und unterstützt Kommunen derzeit bei der Umstellung ihrer Steuersystematik nach der Neuregelung des §2b des Umsatzsteuergesetzes. Sie besagt, dass künftig alle privatrechtlichen Tätigkeiten der Kommunen und kommunalen Betriebe umsatzsteuerpflichtig werden können. Dasselbe gilt für viele öffentlich-rechtliche Entgelte. Das Beratungshaus stellt Kämmerern und Steuerfachstellen auf Basis von Allisa ein Tax Compliance Management-System zur Verfügung, das sie bei der Erfassung, Bewertung, Überwachung und Minimierung steuerlicher Risiken durch entsprechende Workflows unterstützt. „Um die Standards nach IDW PS 980 abzubilden, sei keine aufwendige Prozessmodellierung erforderlich gewesen“, sagt Schubert.

Die Allisa-Plattform kann nicht nur für die einfache Erstellung von digitalen Anwendungen für die öffentliche Verwaltung genutzt werden. Sie eignet sich genauso gut für die Digitalisierung beliebiger Geschäftsprozesse in der Industrie und anderen Branchen. So entwickelt das Team von Allisa mit Unterstützung renommierter Partner aus Software-Industrie und Consulting derzeit eine Lösung für den Finanzbereich. Mit ihrer Hilfe können Unternehmen die von Bund und Ländern zur Bewältigung der COVID-19-Krise bereitgestellten Kredite bei den ausführenden Finanzdienstleistern schnell und sicher beantragen. „Wir versprechen uns davon viel Rückenwind“, sagt Allisa-Geschäftsführer Christof Langer. „Denn die Partner haben erkannt, wie vielseitig unsere Low-Code-Plattform einsetzbar ist.“

*498 Wörter mit 4043 Zeichen*

**Hinweis für Redakteure: Text und Bilder stehen Ihnen im Internet unter [www.pr-box.de](http://www.pr-box.de) zur Verfügung.**

Die Allisa UG mit Sitz in Norderstedt ist ein junger, unabhängiger Softwarehersteller und Cloud-Plattform-Betreiber, der seine Low-Code-Plattform Allisa zu 100 Prozent in Deutschland entwickelt und selbst sowie über Implementierungspartner vermarktet. Die eigene, DSGVO-konforme Cloud wird in Hamburg betrieben. Kern der Low-Code-Plattform ist die eigene, international patentierte SONAL<sup>®</sup>-Technology, mit der variantenreiche Prozesse ohne Programmierung direkt in eine ausführbare Anwendung umgesetzt werden. An der Allisa Academy schult und zertifiziert das Unternehmen sogenannte „Citizen Developer“ von interessierten Kunden und Partnern in der methodischen Vorgehensweise und in der Anwendung.

**Anbieter:**

Allisa UG (haftungsbeschränkt)  
Segeberger Chaussee 275  
D-22851 Norderstedt  
Tel.: +49 (0) 40 28 48 405 00  
Kontakt: Herr Christof Langer  
E-Mail: [info@allisa.software](mailto:info@allisa.software)  
Internet: [www.allisa.software](http://www.allisa.software)

**Presseagentur:**

Graf & Creative PR  
Robert-Bosch-Straße 7  
D-64293 Darmstadt  
Tel.: +49 (0) 61 51 / 42 87 91-0  
Fax: +49 (0) 61 51 / 42 87 91-9  
E-Mail: [info@guc.biz](mailto:info@guc.biz)  
Internet: [www.pr-box.de](http://www.pr-box.de)